

Ronsdorf wirkt ...
... durch sein einmaliges Stadtbild
Bergisches Haus



RONSDORF

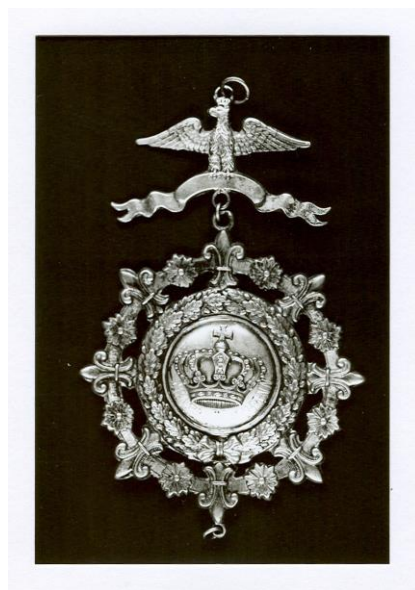
Remscheider Strasse mit Fachschule



Das „Bergische Haus“

(gk) Gehen wir nur wenige Schritte weiter, so kommen wir zu drei sehenswerten Objekten, von denen allerdings nur zwei erhalten sind. Auf dem Foto sehen wir links im Bild das „Bergische Haus“ – heute: „L’Ancora“, rechts den „Rheinischen Hof“ und in der Mitte im Hintergrund die „Preußische Bandwirker-Fachschule“, kurz Fachschule“ genannt.

Nach mündlichen Überlieferungen hat das „Bergische Haus“ schon gestanden, bevor die Stadt Ronsdorf gegründet wurde. Es lag an einem Fahrweg, der von Haßlinghausen über Oberbarmen und Ronsdorf ins Gelpe- und Morsbachtal führte und der von den Kohlentreibern genutzt wurde, um die Hämmer und Kotten in den beiden Tälern mit Kohlen zu versorgen. Der Wegeverlauf ist nur noch teilweise nachzuvollziehen. Fest steht, dass er vorbei am Königshof durch den südlichen Teil der heutigen Kocherstraße und dann die Talpserrenstraße hinauf führte. Damit erklärt sich auch der Stand des „Bergischen Hauses“, der von der Häuserflucht der Remscheider Straße deutlich abweicht. Im Erdgeschoss des Hauses befand sich schon damals eine Wirtschaft, wo die Kohlentreiber Rast machten und auf dem Hof war eine Tränke für die Pferde. Bei den Kohlentreibern handelte es sich um rauhe Gesellen, weshalb auch die Wirtschaft nicht den besten Ruf hatte. In späteren Jahren war im Haus vorübergehend eine Bäckerei bis es vor mehr als hundert Jahren wieder zum Gasthaus umfunktioniert wurde. Jetzt waren es verschiedene Ronsdorfer Vereine, welche die Gaststätte mit ihrem Saal als Vereinslokal nutzten. Einer der ersten Vereine, der sich dort etablierte, war der 1747 gegründete Ronsdorfer Schützenverein.



Als Klaus Buscher 1977 die Gaststätte erwarb, fand er beim Entrümpeln des Dachbodens eine Vielzahl von Medaillen des früheren Schützenvereins, eine wertvolle Entdeckung. Doch nicht nur die Vereine belebten das Haus. Für viele Ronsdorfer war das „Bergische Haus“ das Stammlokal. Auch manches fröhliche Familienfest wurde dort gefeiert und bis heute gehört das Haus zu den beliebtesten Ronsdorfer Lokalen.